



NEUE MUSEEN IN DER FUGGEREI

MUSEUM DER
GESCHICHTE
UND DES WOHNENS



MUSEUM DES
ALLTAGS
DER FUGGEREI



MUSEUM DER
BEWOHNER
DER FUGGEREI

FUGGEREI
next
500

From 1521 to future



IN VIER MUSEEN DURCH DIE WELT UND ZEIT DER FUGGEREI.

Museum der Geschichte und des Wohnens

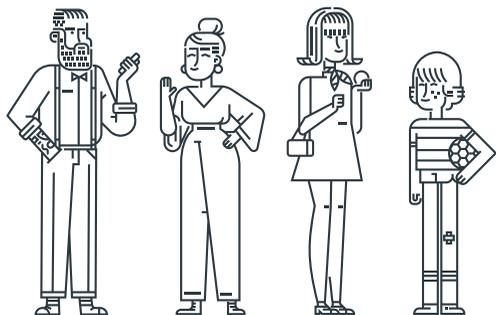
NEU

Von 1521 bis 1944: Stationen der Stiftungsge-
schichte und eine Fuggerei-Zeitreise mit fünf
Bewohnerfamilien aus fünf Jahrhunderten.

Museum der Bewohner

NEU

Mein Fuggerei-Leben: Spannende Fakten,
Einblicke und Meinungen – von den Bewohnern,
Mitarbeitern und Verantwortlichen der Fuggerei.



Museum des Alltags

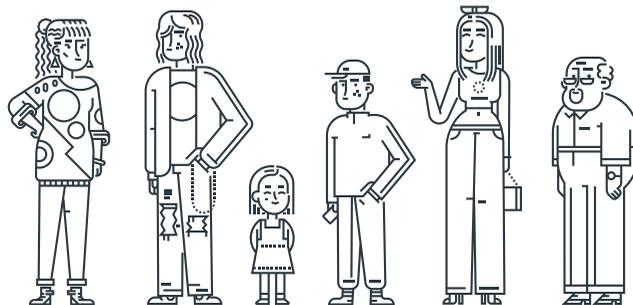
NEU

Wandel im Zeitschnitt: Wohnen
und Freizeit, Sorgen, Mühen und Haushalten in
der Nachkriegs-Fuggerei und die Situation heute.

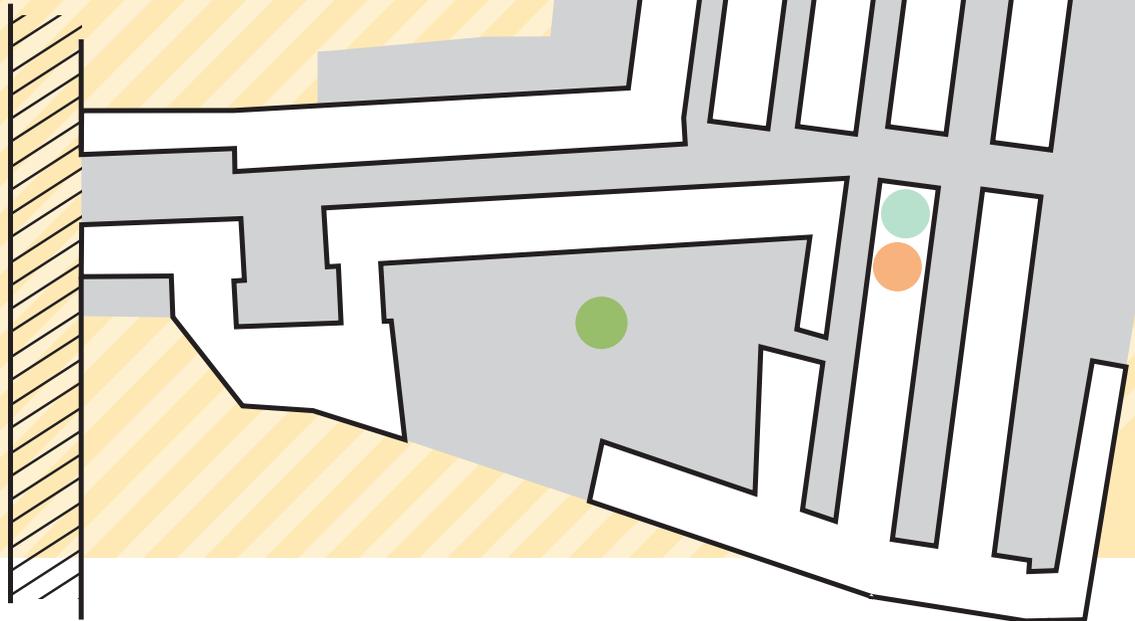


Museum im Bunker

Krieg und die Folgen: Ausstellung und Dokumen-
tation zur Zerstörung der Fuggerei durch einen
Luftangriff 1944 und die Herausforderung des
Wiederaufbaus.



Jakoberstraße
Eingang



LAGEPLAN DER MUSEEN

Die Fuggerei-Museen können Sie dank unterschiedlicher Schwerpunkte in beliebiger Reihenfolge besuchen. Eine Reise durch die Geschichte starten Sie jedoch am besten im Museum der Geschichte und des Wohnens in der Mittleren Gasse.



MUSEUM DER
GESCHICHTE
UND DES WOHNENS



MUSEUM DER
BEWOHNER
DER FUGGEREI



MUSEUM IM
BUNKER



MUSEUM DES
ALLTAGS
DER FUGGEREI

500 JAHRE GESCHICHTE AUS DEM LEBEN

MITTLERE GASSE

13/14



**Museum der Geschichte
und des Wohnens**

Museum der Geschichte

Seit einem halben Jahrtausend erfüllt die Fuggerei ihren Stiftungsauftrag. Die Ideen und Entscheidungen hinter der Geschichte, die wichtigsten Ereignisse und Personen sind Thema der Ausstellung. Der Bogen spannt sich von den Ursprüngen der Fuggerei bis in die Zukunft.



... und des Wohnens

Die Ausstellungsräume stammen in Teilen noch aus dem Jahr 1517. Die Einrichtung der Wohnung wurde nach historischen Vorbildern rekonstruiert. Wie der Alltag in den Räumen aussah, zeichnen spannende Visualisierungen und Hörgeschichten nach – auf der Grundlage von Bewohnerbiografien aus fünf Jahrhunderten.





GESCHICHTEN

Lebensraum Fuggerei: Entstehung und Veränderung, historische Ereignisse und Schicksale in animierten Dokumentarfilmen.



ÜBERGANG
MITTLERE GASSE 13

FAMILIENSACHE

Gute Entscheidungen: Die Fuggerei soll ewig bestehen – so haben Jakob Fuggers Nachfolger trotz Zerstörungen und Finanzmiseren in 500 Jahren den Auftrag erfüllt.



STIFTUNGSBRIEF

Die zentrale Urkunde unter der Lupe: Jakob Fuggers Festlegungen waren so weitsichtig wie innovativ – alles über ihre Bedeutung früher und heute.



EINGANG
MUSEUM

URSPRUNG

Wie alles begann: Interessantes zum sozialen Leben in Augsburg um das Jahr 1521 sowie Jakob Fuggers Beweggründe und Ziele als Stifter.



KÜCHE

Gut haushalten: Die Küche als Mittelpunkt der Wohnung, in der gekocht, geheizt und gewaschen wurde mit den Mitteln und Lebensmitteln in fünf Jahrhunderten.



ABORT

AUSGANG GARTEN



AUSGANG MITTLERE GASSE 13

STUBE

Erst die Arbeit: Historischer Wandel zeigt sich im Raum – besonders deutlich hier in der Stube als Ort für Arbeit und Freizeit.

FLUR

Ein Gang durch fünf Jahrhunderte: Start der Wohngeschichten von und mit fünf Familien, die als Fuggerei-Bewohner historisch belegt sind.



SCHLAFKAMMER

Zur Ruhe kommen: Wie fanden die Bewohnerfamilien Aufnahme in der Fuggerei, welche Schicksale hatten sie zu bewältigen und was bewegte sie?



BIS HEUTE HEIMAT MIT HERZ



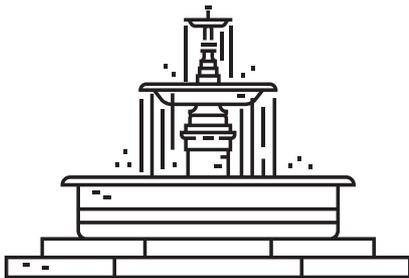
Museum der Bewohner

Für ihre Bewohner möchte die Fuggerei ein Zuhause sein, in dem sich alle geborgen fühlen. Erfahren Sie, wie gelingendes Leben heute in der Fuggerei möglich wird und wie das Fuggersche Familienseniorenrat und die Administration der Fuggerei für dieses Ziel arbeiten.



Museum des Alltags

Wohnen und Leben in der Fuggerei haben sich in den letzten 70 Jahren verändert – und auch die Bedürftigkeit in unserer Gesellschaft. Ein Rundgang durch eine klassische, 60 qm große Fuggerei-Wohnung beantwortet Fragen zum Wandel des Alltags in der Fuggerei.





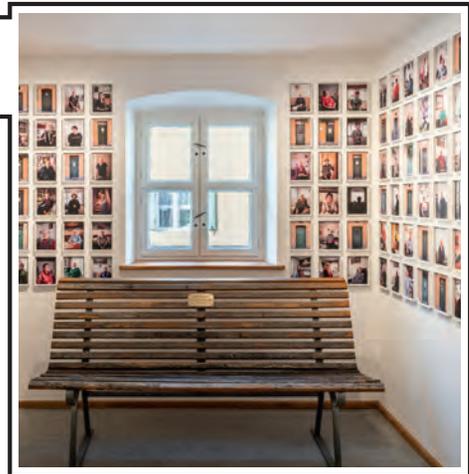
FILMSAAL

Die Welt der Fuggerei: Bunte Geschichten aus dem Leben, spannende Zeitreisen, Hintergründe und schöne Bilder – hautnah im Fuggerei-Kino.



VERTRAUENSZIMMER

Das Geheimnis der Fuggerei: Die Fuggerei gilt als vorbildliche Sozialsiedlung. Das Fuggersche Familienseniort und die Administration tragen dazu maßgeblich bei.

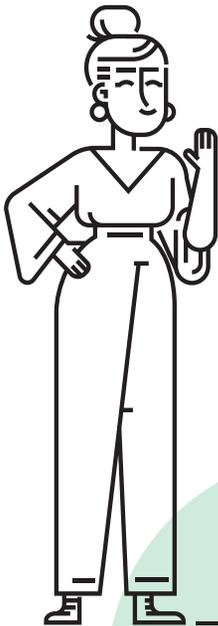


HERZKAMMER

Ich und die Fuggerei: Vierzehn Bewohner erzählen ihre persönliche Fuggerei-Geschichte anhand eines symbolischen Gegenstandes aus ihrem Leben.

LEBENSRAUM

150 Menschen in einem Raum: Persönlichkeiten, Nachbarn, Freunde und Besucher aus aller Welt: die ganze Vielfalt des Lebens in der Fuggerei.



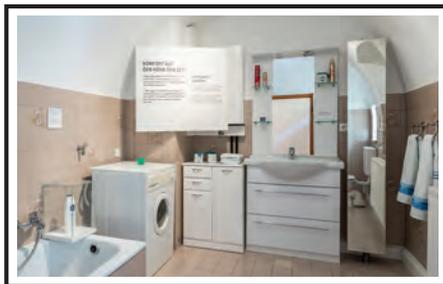
AUSGANG GARTEN

EINGANG OCHSENGASSE 46



BADEZIMMER

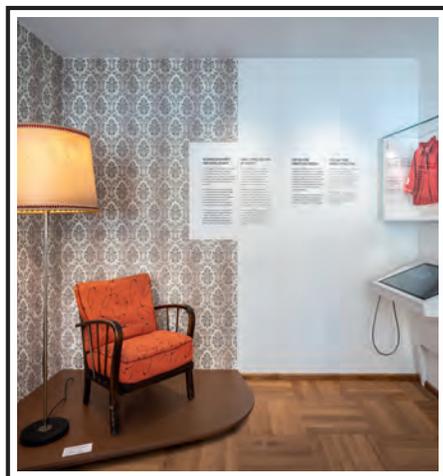
Komfort auf der Höhe der Zeit: Das Originalbad einer Bewohnerin – gebaut in den 1980er Jahren und von der Bewohnerin selbst eingerichtet.



AUSGANG GARTEN

KÜCHE

Der Alltag zwischen Herd und Tisch: Essen, Heizung und Haushalt spiegeln deutlich den Wandel des Lebensstandards, nicht nur in der Fuggerei.



EINGANG OCHSENGASSE 47

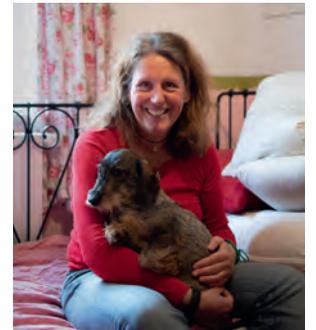
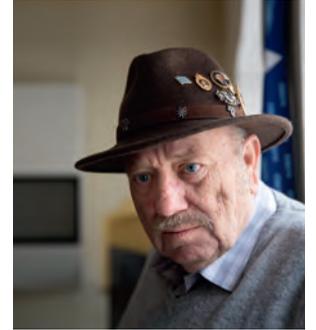
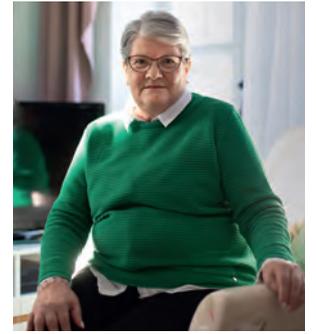


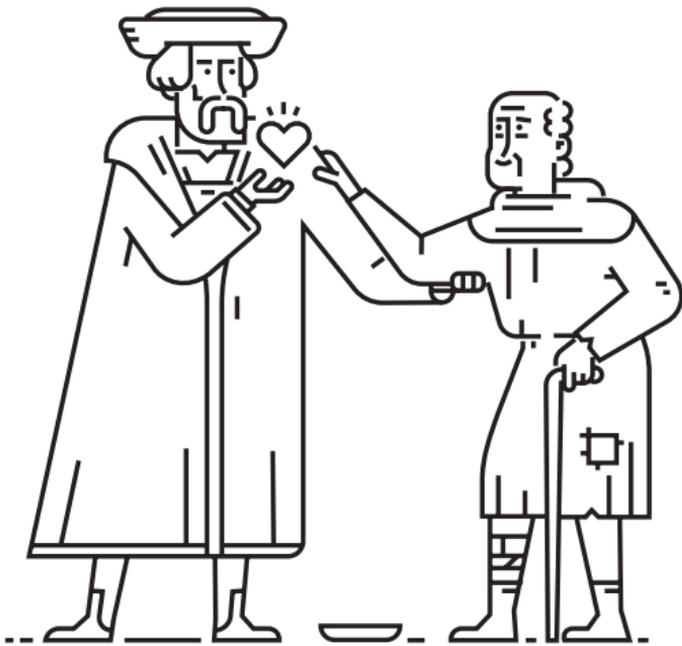
WOHNZIMMER

Platz für die persönliche Entfaltung: Einblick in die Wohn- und Lebenswelten der Fuggerei-Bewohner in den letzten 70 Jahren.

SCHLAFZIMMER

Andere Zeiten, ähnliche Sorgen: Alltagsprobleme und Zukunftsängste beschäftigen die Fuggerei-Bewohner – in der Nachkriegszeit wie heute.





Fürstlich und Gräfllich Fuggersche Stiftungen

Fuggerei 56
86152 Augsburg
Telefon: 0821 - 31 9881 14
www.fugger.de
info@fugger.de

Öffnungszeiten:

täglich
April bis September: 8 – 20 Uhr
Oktober bis März: 9 – 18 Uhr